

Antrag für den  
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft  
am 22.10.2009

**Geschäftsführung: Jürgen Bartz**

Tel: 0551-400-2785  
Fax: 0551/400-2904  
[GrueneRatsfraktion@goettingen.de](mailto:GrueneRatsfraktion@goettingen.de)  
[www.gruene-goettingen.de](http://www.gruene-goettingen.de)

1.10.2009

## **Öffentlicher Bücherschrank für Göttingen**

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, an einer geeigneten Stelle im Göttinger Stadtgebiet einen öffentlichen Bücherschrank nach dem Vorbild des Projektes „books outdoor – Bücher im Freien“ der Bürgerstiftung Bonn einzurichten. Dazu sind ein geeigneter Standort, Sponsoren zur Einrichtung und Kooperationspartner zur Betreuung des Schanks zu suchen.

### **Begründung:**

Das im Jahr 2003 gegründete Projekt „books outdoor – Bücher im Freien“ der Bürgerstiftung Bonn ist ein Erfolgsprojekt. Das Prinzip ist einfach: Menschen können sich aus dem öffentlichen Bücherschrank Bücher herausnehmen, die sie interessieren, und eigene – mit einer persönlichen Widmung versehene – Bücher hineinstellen, so dass der Bestand gewahrt bleibt. Privatpersonen (und gelegentlich auch nahegelegene Gastronomiebetriebe) betreuen die Schränke und sorgen dafür, dass die Bücherauswahl attraktiv bleibt und sich der Schrank nicht zum Altpapierregal entwickelt. Nachdem der erste Bücherschrank dieser Art in Bonn bei der Bevölkerung auf überraschend große Resonanz stieß, wurden im Stadtgebiet mehrere weitere öffentliche Bücherschränke eingerichtet, die sich ebenfalls erstaunlich großer Beliebtheit erfreuen.

Wir glauben, dass ein ähnliches Angebot auch in Göttingen gut angenommen würde. Ein öffentlicher Bücherschrank stellt eine interessante Ergänzung zu Buchhandlungen, Antiquariaten, Bibliotheken und Flohmärkten dar, ohne diesen ernsthaft Konkurrenz zu machen. Im Idealfall entwickelt er mit der Zeit ein „Eigenleben“ als Ort sozialer Kommunikation. Es erscheint sinnvoll, mit der Einrichtung eines ersten öffentlichen Bücherschranks an einem geeigneten Standort die Akzeptanz zu testen, um das Projekt gegebenenfalls später auf andere Standorte auszuweiten.